



Karate-Dojo Freiburg

- seit 1961 -

im September 2010

1. Leitbild des Vereins

ZWECK des Vereins

- Unterrichten/Ausbilden in einer waffenlosen, traditionellen, japanischen Kampfkunst. SHOTOKAN Karate-Do (der Weg des Shotokan Karate) als Kampfkunst, Körper- und Geisteskultur zu pflegen und zu fördern.

ZIEL des Trainings

- effektiv, mit Blick auf die Selbstverteidigung
- charakterstärkend
- sportlich, mit Blick auf Koordination, Ausdauer, Kraft
- gesundheitserhaltend
- sozial integrierend und Generationen übergreifend: Kinder, Jugendliche, Senioren, Aktive, Wettkämpfer

PHILOSOPHISCHE Orientierung

- Traditionelles japanisches Shotokan Karate-Do besteht aus sportlichen und persönlichkeitsbildenden Werten

Sportliche Werte:

- Kihon – die Basis
- Kata – die Übungsform
- Kumite – das Partnertraining

Persönlichkeitsbildende Werte:

- Die korrekte Anwendung des Karate-Do ermöglicht jemand, sein Inneres leer zu machen von störenden und schlechten Tendenzen und befähigt ihn dadurch, einer gerechten Sache mit ganzer Kraft zu dienen.

KULTURELLES ENGAGEMENT

- Sensibilisierung für die japanischen Kultur – Förderung des kulturellen Austausches und näher bringen der japanischen Kultur über die reine Kampfkunst hinaus.

2. Erwartung an die Trainer (& co-Trainer), bzw. was unsere Trainer auszeichnet

- Verantwortlich für die Vorbereitung der Trainierenden auf die nächste Kyu-Stufe
- Verantwortlich für die Einhaltung der Vorgaben des Prüfungsprogramms
 - Variation & Kombination der Trainingsinhalte um so ein breites Spektrum abzudecken – in Maßen, aber essentiell: Bunkai, Wettkampf, SV
- Verantwortlich für eine sehr gute Qualität und einer entsprechenden Präsenz ihrer Prüflinge bei den Prüfungen (Form, Respekt, Gesundheit, Zanshin, Ausdauer, etc.)
 - Nach Möglichkeit, Anwesenheit bei den Prüfungen ihrer Prüflinge
- Verantwortlich für die Auslage und aktive Weiterleitung von vereinsinternen Informationen
- Verantwortlich für einen stets sauberen & geordneten Schrank
- Verantwortlich für einen stets aktuellen Informationskasten

ERWARTUNG

- Regelmäßige Teilnahme am Oberstufentraining und dem Dojo-internen Trainertraining, sowie eine stetige Weiterbildung.
 - Empfehlung zur Weiterbildung: (100%-ige Übernahme der LG-Gebühr)
 - 1x in 2 Jahren Teilnahme an einem Gasshuku (+3 Tage, z.B. Oster-, Pfingst-, Sommerlager etc.)
 - 3x pro Jahr Teilnahme an Wochenend-LG

VERGÜTUNG

- Trainer erhalten eine Aufwandsentschädigung von 10,- EURO für eine geleistete Trainingseinheit

3. Erwartungen an die Prüfer, bzw. was unsere Prüfer auszeichnet

- Verantwortlich für die generelle Qualität des Karate im Verein
 - Verantwortlich für eine hohe Qualität der Trainer
 - Verantwortlich für klare Prüfungsvorgaben
 - Verantwortlich für den entsprechenden Rahmen bei Prüfungen
- Verantwortlich für die aktive Weiterleitung von verbandsinternen Informationen betreffend Prüfungen.

ERWARTUNG

- Regelmäßige Teilnahme am Oberstufentraining und dem Dojo-internen Trainertraining, sowie eine stetige Weiterbildung.

Empfehlung zur Weiterbildung: (100%-ige Übernahme der LG-Gebühr)

- 1x in 2 Jahren Teilnahme an einem Gasshuku (+3 Tage, z.B. Oster-, Pfingst-, Sommerlager etc.)
- 3x pro Jahr Teilnahme an Verbands-/Stilrichtungsübergreifende Wochenend-LG
- Besuch vom DKV-internen bzw. vom Verband vorgegebenen Prüfer-LG

VERGÜTUNG

- Prüfer erhalten eine Aufwandsentschädigung von 15,- EURO für einen Prüfungsabend
-